B e s c h l u s s

Wer das Land ernährt, verdient Respekt - Mobile, stressfreie Schlachtungsmethoden unterstützen

Der Landtag hat in seiner 127. Sitzung am 1. Februar 2024 folgenden Beschluss gefasst:

- I. Die Landesregierung wird aufgefordert, über
 1. die Arbeits- und Zwischenergebnisse der Workshops des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft zur regionalen Schlachtung sowie die weitere geplante Zeitschiene etwaiger Folgekonferenzen;
 2. die Situation der Schlachtstätten in Thüringen - hierbei insbesondere über die Potentiale, die das Ministerium sieht, zukünftig regionale Wertschöpfungsketten zu fördern - und
 3. die DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2021/1374 DER KOMMISSION, deren Auswirkungen auf die heimische Landwirtschaft sowie die Umsetzung durch das zuständige Ministerium zu berichten.
- II. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,
 1. sich im Interesse der Vermeidung unnötiger Tiertransporte über weite Strecken und der damit verbundenen Belastung der Schlachttiere für eine Förderung und Etablierung mobiler, teilmobiler und dezentraler Schlachtungsmethoden einzusetzen;
 2. ein landesweit einheitlich anwendbares und rechtssicheres Genehmigungsverfahren für mobile und teilmobile Schlachtungen zu erarbeiten, welches von den zuständigen Kreisveterinärämtern anerkannt wird;
 3. sich dafür einzusetzen, dass eine entsprechende Fördermöglichkeit für mobile und teilmobile Schlachtungen in der ELER-Verordnung verstetigt wird sowie die bestehenden Förderprogramme um den Fördertatbestand zu erweitern sind;
 4. ein Konzept für die Etablierung und Entbürokratisierung der als Weideschuss bezeichneten Schlachtungsmethode zu erarbeiten.

In Vertretung

Henry Worm
Vizepräsident des Landtags